

Kurztitel

EU – Polizeikooperationsgesetz

Kundmachungsorgan

BGBI. I Nr. 132/2009 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 32/2018

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

§ 1

Inkrafttretensdatum

25.05.2018

Außerkrafttretensdatum

14.11.2020

Abkürzung

EU-PolKG

Index

41/01 Sicherheitsrecht

Text**1. Teil****Allgemeines****Anwendungsbereich**

§ 1. (1) Dieses Bundesgesetz regelt die polizeiliche Kooperation zwischen den Sicherheitsbehörden und Sicherheitsbehörden der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie die erforderlichen Konkretisierungen für die Kooperation mit der Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Strafverfolgung (Europol) aufgrund der Verordnung (EU) 2016/794 über die Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Strafverfolgung (Europol) und zur Ersetzung und Aufhebung der Beschlüsse 2009/371/JI, 2009/934/JI, 2009/935/JI, 2009/936/JI und 2009/968/JI, ABl. Nr. L 135 vom 24.05.2016 S. 53, (im Folgenden Europol-VO).

(2) Soweit dieses Bundesgesetz nicht ausdrücklich anderes bestimmt, gelten das Bundesgesetz über die internationale polizeiliche Kooperation (Polizeikooperationsgesetz – PolKG), BGBI. I Nr. 104/1997, das Sicherheitspolizeigesetz (SPG), BGBI. Nr. 566/1991, das Informationssicherheitsgesetz (InfoSiG), BGBI. I Nr. 23/2002, das Amtshaftungsgesetz, BGBI. Nr. 20/1949, und das Datenschutzgesetz (DSG), BGBI. I Nr. 165/1999. Die justizielle Zusammenarbeit nach dem Bundesgesetz über die justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU-JZG), BGBI. I Nr. 36/2004, nach dem Auslieferungs- und Rechtshilfegesetz (ARHG), BGBI. Nr. 529/1979 oder nach zwischenstaatlichen Vereinbarungen bleibt unberührt.

Zuletzt aktualisiert am

16.11.2020

Gesetzesnummer

20006630

Dokumentnummer

NOR40203043